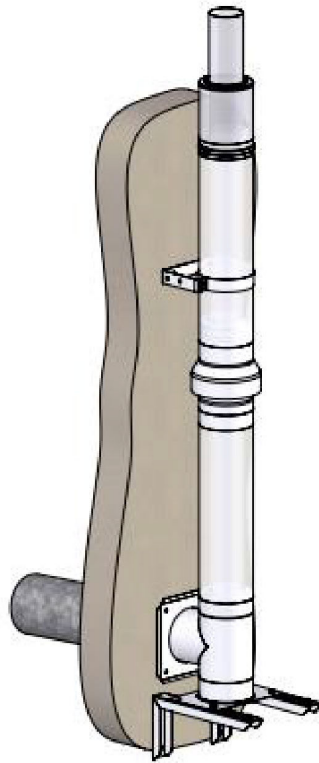


MONTAGEANLEITUNG

Grundbausatz KAS 80/6 VA



ø10



ø170



1x



1x



2x



2x



4x



4x



1x



4x



4x



1x



1x

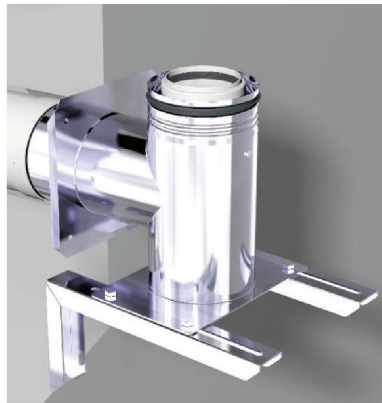


2x

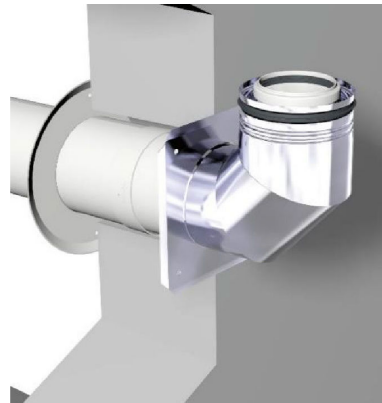




Verbindungsleitung montieren und das Schutzrohr über die waagerechte Wanddurchführung schieben.
(Mauerblende auf der Innenseite nicht vergessen!)



Anschluss-T-Stück auf Wandkonsolen montieren und an die waagerechte Verbindungsleitung anschließen
(Mauerblende nicht vergessen!)



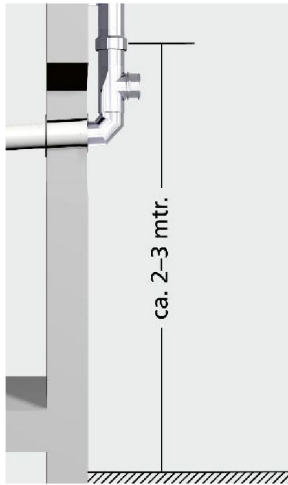
Alternativ Anschlussbogen an die waagerechte Verbindungsleitung anschließen
(Mauerblende nicht vergessen!)



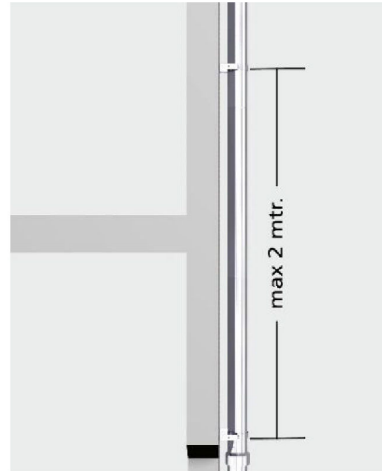
Nach dem Anschluss-T-Stück/Anschlussbogen werden die Revisionsöffnung und das Luftansaugstück montiert. Die Anordnung ist beliebig



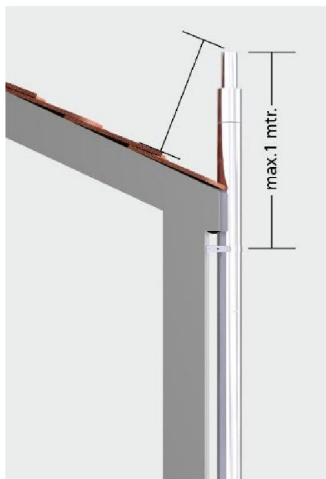
Die Revisionsöffnung ist in Abstimmung mit dem/der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister/in zu setzen.



Das Luftansaugstück muss so positioniert werden, dass eine Luftversorgung dauerhaft gesichert ist. Ein Schutz vor Fremdeinwirkung muss gewährleistet sein. Bei separater Anwendung ist eine Positionierung bis 3m über der Erdgleiche empfohlen

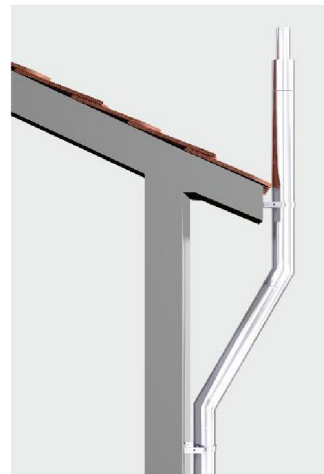


Die konzentrischen Rohre werden mit den Wandschellen im Abstand von max. 2m befestigt. Der Abstand Vorderkante Außenwand -Mitte Abgasleitung beträgt bei Verwendung der mitgelieferten Rohrschellen 115mm. Mithilfe von Verlängerungen für die Rohrschellen (Zubehör) kann das Maß auf max. 216mm erweitert werden.



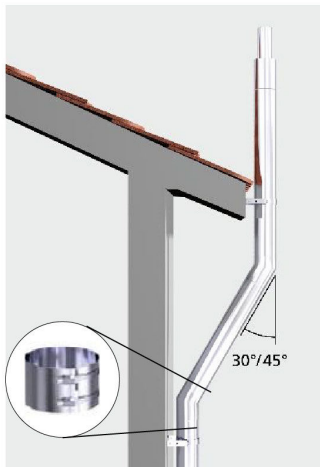
Die letzte freie Länge nach der Befestigung beträgt max. 1m. Ansonsten bauseits abspannen.

Die erforderlichen Höhen über Dach sind zu beachten.



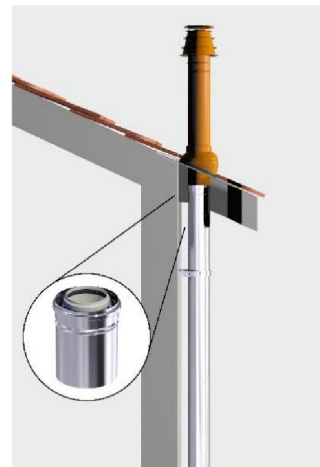
In bestimmten Situationen kann eine Umlenkung der konzentrischen Abgasleitung erforderlich sein. Hierzu sind 30° und 45° Bogen (Zubehör) zu verwenden. Vor und nach jeder Umlenkung ist eine Wandschelle sowie die Verwendung einer Klemmschelle (Zubehör) erforderlich.

Zusätzliche Revisionsöffnungen sind mit dem/der Bezirksschornsteinfegermeister/in abzustimmen.



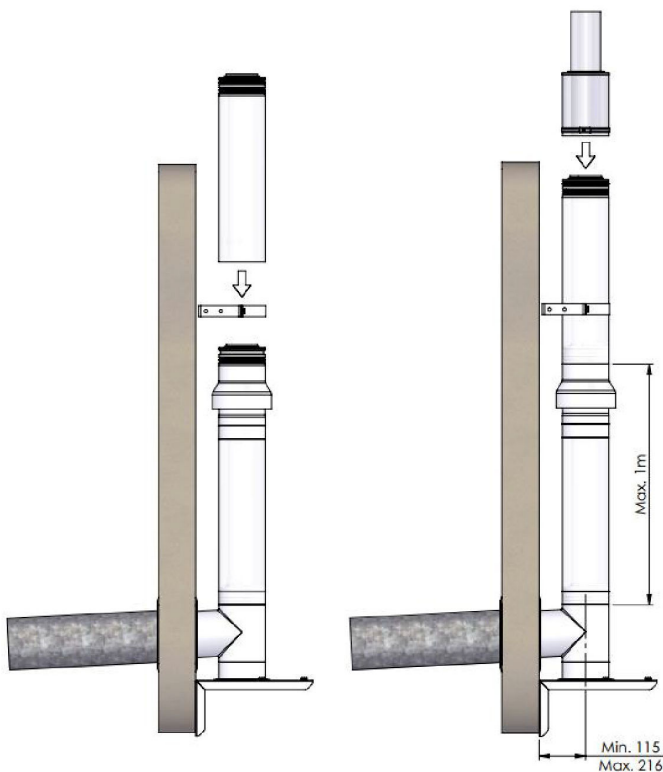
Ab einer senkrechten Leitungslänge von 15m und/oder bei Schrägfürungen ab 30° sind Klemmschellen zu Erhöhung der Stabilität einzusetzen

Revisionsöffnungen sind mit dem/der Bezirksschornsteinfegermeister/in abzustimmen. Bis 15m senkrechter Leitungslänge und einer Schrägfürung bis 30° reicht hier die untere Revisionsöffnung zur Überprüfung der Abgasleitung (Quelle: DIN 18160 Abschnitt 6.5.3).



Bei großen Dachüberständen kann mit einer Dachdurchführung und Schrägdachpfanne gearbeitet werden.

Die Verbindung der Dachdurchführung mit dem Außenwandsystem erfolgt mittels des Adapters Dachdurchführung Edelstahl (Zubehör). Die Dachdurchführung kann gegebenenfalls gekürzt werden, damit der Adapter im Sparrenbereich sitzt.



Vor dem Zusammenstecken auf richtigen Sitz der Dichtungen achten. Steckverbindung mit Gleitmittel einstreichen.